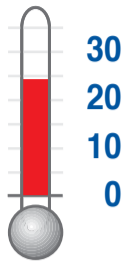


**WETTER IN HERFORD**



**Wolkig**  
**Bis 24 Grad**  
 Zwischen-  
 hocheinfluss



SIEHE WETTERKARTE

**Dr. Oetker, echt gut**

Frachterflotte unter Volldampf, Erfolge mit vielen Nahrungsmitteln: Konzernchef Dr. August Oetker (Foto) spricht erstmals von einem »guten« Geschäftsjahr.



Wirtschaft

**Burgführer hilft Kindern**

Eileen und ihre Mitstreiter aus der Grundschule Oetinghausen haben während eines Mittelalter-Projektes einen Burgführer für Kinder erstellt. Er weilt in die Geheimnisse des Gutes Bustedt ein.



Lokalteil

**HERFORD**

- Radewiger Wehr**  
Abriss-Auswirkungen weiter umstritten
- Vogel-Sensation**  
Seltener Wachtelkönig im Füllenbruch gesichtet
- Brax-Shopkongress**  
Manager schnuppern Berliner (Mode-)Luft

**AUS ALLER WELT**



Eine Studie hat keinen Nachweis für Gesundheitsgefährdung durch Handystrahlen erbracht. Dennoch gibt es Ängste.

**Jüdisches Leben im alten Herford**

Zu einem politischen Zankapfel hat sich das Elsbachhaus entwickelt. Dass in dem gleichen Gebäude vor 100 Jahren eine positive Wirtschaftsgeschichte geschrieben wurde, ist auf den Unternehmergeist der Familie Elsbach zurückzuführen. Mit der Geschichte dieser Familie und anderen Spuren jüdischen Lebens in Herford beschäftigt sich der Kommunalarchivar Christoph Laue (Foto). Und er gibt sein Wissen im Rahmen von Stadtführungen weiter. Um die Erinnerung an die deportierten jüdischen Mitbürger auch in Zukunft wachzuhalten, wird der Künstler Gunter Demnig im kommenden Jahr in Herford seine »Stolpersteine« in den Boden lassen. Auf jeder einzelnen Messingtafel ist ein Name zu lesen. Europaweit hat der Kölner mittlerweile mehr als 12 000 »Stolpersteine« verlegt – für sein Engagement erhielt er den »Demokratie-Preis« der Bundesregierung.

Lokalteil / Foto: Oliver Schwabe



**Flughafen Kassel kommt**

**Einzugsgebiet reicht bis Ostwestfalen – Konkurrenz für Paderborn**

Von Andreas Kolesch

Paderborn/Warburg/Kassel (WB). Unmittelbar an der Grenze zu Ostwestfalen-Lippe entsteht ein neuer Verkehrsflughafen. Der Hessische Verwaltungsgerichtshof wies gestern 116 Klagen gegen das Großprojekt in Kassel-Calden ab.

Für 151 Millionen Euro wollen das Land Hessen sowie die Anrainerkommunen den bisherigen Flugplatz zu einer Drehscheibe für Ferien- und Frachtflugzeuge mit einer 2500 Meter langen Rollbahn ausbauen. Der künftige Jet-Flughafen liegt nicht einmal 20 Kilometer von Warburg entfernt – ist also in etwa einer Autostunde auch von Bielefeld, Gütersloh oder Herford aus zu erreichen. Fluggäste aus Paderborn reisen mit dem

Auto in nur einer halben Stunde an. Im Jahr 2020 sollen in Calden 640 000 Passagiere abgefertigt werden.

Gegen die Planung hatte unter anderem der Kreis Paderborn geklagt, der zu 56 Prozent Eigentümer des Flughafens Paderborn ist und massive Nachteile befürchtet. Der hessische Verwaltungsgerichtshof ließ zwar gestern keine Revision gegen sein Urteil zu, dagegen will der Kreis Paderborn aber vor dem Bundesverwaltungsgericht in Leipzig Beschwerde einlegen. »Wir werden alle Mittel ausschöpfen, um diese volkswirtschaftliche Katastrophe zu verhindern«, sagte gestern der Paderborner Landrat Manfred Müller.

Der Flughafen Paderborn-Lippstadt erwirtschaftete bei 41 000 Flugbewegungen und 1,25 Millionen Passagieren im vergangenen Jahr einen Gewinn von drei Millionen Euro. Bei klassischen Pauschalreiseflügen verbuchte Pa-



Blick auf den Tower in Kassel-Calden: Dort gibt es bislang eine 1500 lange Asphalt-Startbahn und eine 700 Meter lange Graspiste. Foto: dpa

derborn gegen den bundesweiten Trend sogar ein kleines Plus von einem Prozent. Etwa ein Drittel der Passagiere stammten nach Angaben von Flughafendirektor Fritz Henze aus Hessen.

Henze zieht die Wirtschaftlichkeit des neuen Konkurrenzflughafens in Zweifel. »Doch wer 150 Millionen Euro für den Ausbau ausgibt, nimmt auch hohe Betriebsverluste in Kauf.« Henze verwies auf den Flughafen Dortmund, der in den vergangenen fünf Jahren 100 Millionen Euro Verluste gemacht habe. Einer der Hauptkunden, die Billig-Fluglinie »Easy-Jet«, will mit dem neuen Winterflugplan sogar jede zweite Verbindung in Dortmund streichen. Kritik gab an den hessischen Plänen auch vom Land Niedersachsen, das Konkurrenz für den Passagier- und Fracht-Airport Hannover befürchtet.

Seite 4: Kommentar/Hintergrund

**Fußball-EM Ergebnisse**

**Gruppe C**  
 Niederlande – Rumänien  
 2 : 0  
 Frankreich – Italien  
 0 : 2

**Italien doch noch Zweiter**

Weltmeister Italien hat sich doch noch für das EM-Viertelfinale qualifiziert. Dank eines 2:0-Sieges gegen Frankreich und der gleichzeitigen 0:2-Niederlage von Rumänien gegen die Niederlande retten sich die Italiener auf Platz zwei der Gruppe C. Die Franzosen mussten den frühen Ausfall des schwer verletzten Franck Ribéry (Foto) und eine rote Karte gegen Eric Abidal hinnehmen.



**Torsten Frings vor EM-Aus**

Ascona (dpa). Fußball-Nationalspieler Torsten Frings (Foto) droht das vorzeitige EM-Aus. Der Bremer Mittelfeldspieler hat sich beim 1:0-Sieg der deutschen Fußball-Nationalmannschaft am Montagabend gegen Gastgeber Österreich einen Rippenbruch zugezogen. Bundestrainer Joachim Löw, dem selbst möglicherweise eine Sperre droht, hat die Hoffnung auf einen Einsatz des Leistungsträgers am Donnerstag im Viertelfinale gegen Portugal aber nicht aufgegeben.



**NORDRHEIN-WESTFALEN**

Nach der Suspendierung eines Chirurgen fühlen sich seine Patienten im Stich gelassen.

**WIRTSCHAFT**



Vom nächsten Jahr an wird Mode teurer. Die Hersteller wollen höhere Materialkosten an die Kunden weitergeben.

**POLITIK**

Im deutschen Gesundheitswesen versichern Unsummen – sagt Transparency International.

**BÖRSE**



Nummer 140 / 25. Woche  
 3692 / 161. Jahrgang  
 www.westfalen-blatt.de



**NRW wartet nicht auf Raucherurteil**

Düsseldorf (dpa). Nordrhein-Westfalen wird das Rauchen in Gaststätten wie geplant zum 1. Juli verbieten und das Grundsatz-Urteil des Bundesverfassungsgerichts nicht abwarten. Die Klage in Karlsruhe richte sich gegen die Gesetze von Baden-Württemberg und Berlin, sagte ein Sprecher des NRW-Gesundheitsministeriums. Das Urteil in Karlsruhe soll Ende Juli gesprochen werden.

**Benzinpreise auf neuem Rekordhoch**

Hamburg (dpa). Die Benzinpreise in Deutschland haben abermals ein neues Rekordhoch erreicht. Im bundesweiten Durchschnitt mussten die Autofahrer gestern bei Markentankstellen 1,54 Euro je Liter bezahlen, teilten Sprecher der Mineralölwirtschaft mit. Diesel kostete bis zu 1,51 Euro je Liter. Als Grund für die Preisentwicklung werden die überhitzten Öl- und Produktmärkte genannt.

**Architektur rückt in den Blickpunkt**

Herford (HK/CP). Die sanierte und erweiterte Alte Sackfabrik an der Nordstraße, ein Wohnhaus mit Schwimmteich in Stedefreund, ein leuchtender und vielfältig befüllbarer Kubus als Raumteiler in einem Gebäude in der Innenstadt – beim bundesweiten »Tag der Architektur« (21./22. Juni) stehen auch in Herford pittoreske Objekte im Mittelpunkt. »Architektur belebt« lautet das Motto. Lokalteil

**Na, wer sagt's denn!**

»Die Macht und die Stärke verlagern sich in Richtung Osten.«  
 Tony Blair, auf einer Konferenz in Moskau zur Rolle der Wirtschaftsmächte Russland, China und Indien bei der Lösung globaler Fragen

**Köhler: Bürger entlasten**

Bundespräsident fordert auch Wahlrechtsreform

Berlin (Reuters). Bundespräsident Horst Köhler hat grundlegende Reformen im Wahlsystem und Steuerrecht gefordert, um Politik und Bürger für die Zukunft zu stärken. In seiner »Berliner Rede« sprach sich Köhler gestern für eine Verlängerung der Wahlperiode des Bundestags auf fünf Jahre und transparentere Entscheidungen aus, um gegen Politikverdrossenheit der Bürger anzugehen. Auch durch eine Anpassung des Steuerrechts solle der Staat den Bürgern entgegenkommen und die Bezieher



Horst Köhler wirbt für niedrigere Sozialabgaben.

mittlerer Einkommen entlasten. Dazu sei die Senkung der Sozialabgaben sinnvoll. Inzwischen müssten schon Facharbeiterfamilien sehr schnell Steuersätze zahlen, die früher nur für Reiche galten. »Es wäre gut, wenn wir da endlich Entlastung schaffen.« Ungewöhnlich deutlich bezog Köhler damit Position in der Debatte über Steuern und Abgaben. Die CSU, die sich für Steuersenkungen stark macht, begrüßte die Rede.

Themen der Zeit: Hintergrund und Leitartikel

**Expertentipps zur Mädchen-Impfung**



Dr. Uwe Büsching  
 0521 / 585 461



Dr. Michael Wojcinski  
 0521 / 585 462

Was sind die Ursachen für Gebärmutterhalskrebs? Wie können sich Mädchen und Frauen davor schützen? Wie sicher und verträglich ist die Impfung? Wer trägt die Kosten? Zwei ärztliche Experten aus Bielefeld geben Eltern, Mädchen und jungen Frauen am WESTFALEN-BLATT-Lesertelefon Aus-



WESTFALEN-BLATT

kunft zu diesem wichtigen Gesundheitsthema. Dr. Uwe Büsching ist Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin, Dr. Michael Wojcinski Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe. Beide sind zudem in Fachgremien aktiv. Sie erreichen die Ärzte heute in der Zeit von 15 bis 17 Uhr. Rufen Sie an!

